JAHRESABSCHLUSS 2023
GEMEINDE AMTSBERG



Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht 1
1 Allgemeines 2
2 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2023 2
2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld 2
2.2 Haushaltssatzung 2023 3
2.3 Widerruf der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG 3
2.4 Ergebnisrechnung 4
2.4.1 Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt - Erträge 4
2.4.2 Wesentliche Abweichungen Ergebnishaushalt - Aufwendungen 5
2.5 Finanzrechnung 5
2.5.1 Investitionstätigkeit - Abweichungen und besondere Entwicklungen 6
2.5.2 Finanzierungstätigkeit - Erläuterung besondere Entwicklungen 6
2.6 Vermögens- und Finanzlage 6
3 Auswertung der Leistungsziele für die Schlüsselprodukte 7
4 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung 20
5 Bericht über zukünftige Entwicklung und mögliche Chancen und Risiken 20
6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 21
7 Persönliche Angaben nach § 88 Abs. 3 SächsGemO am 31.12.2023 22
Ergebnisrechnung 23
Finanzrechnung 27
Vermögensrechnung (Bilanz) 31
Anhang 35
1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 36
2 Gesetzliche Grundlagen 36
3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und ausgeübte Wahlrechte 36
3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 36
3.2 Ausgeübte Wahlrechte 37
3.3 Berichtigungen vorhergehender Jahresabschlüsse 37
4 Erläuterungen zu wesentlichen außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (§ 48 Abs. 4 Sächs 38
4.1 Wesentliche außerordentliche Erträge 38
4.2 Wesentliche außerordentliche Aufwendungen 38
5 Basiskapital, Rücklagen, Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemo 38
5.1 Basiskapital 38
5.2 Rücklagen 38
5.3 Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO 36
6 Verfügbare Mittel gemäß § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO 40
7 Ergänzende Angaben nach § 52 Abs. 2 SächsKomHVO 41
Anlagenübersicht 43
Forderungsübersicht 47
Verbindlichkeitenübersicht 48
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 49

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2023

1 Allgemeines

2 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2023

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

2.2 Haushaltssatzung 2023

2.3 Widerruf der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG

2.4 Ergebnisrechnung
2.4.1 Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt - Erträge
2.4.2 Wesentliche Abweichungen Ergebnishaushalt - Aufwendungen

2.5 Finanzrechnung
2.5.1 Investitionstätigkeit - Abweichungen und besondere Entwicklungen
2.5.2 Finanzierungstätigkeit - Erläuterung besondere Entwicklungen

2.6 Vermögens- und Finanzlage

3 Auswertung der Leistungsziele für die Schlüsselprodukte

4 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

5 Bericht über zukünftige Entwicklung und mögliche Chancen und Risiken

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

7 Persönliche Angaben nach § 88 Abs. 3 SächsGemO am 31.12.2023

1 Allgemeines

Der Rechenschaftsbericht ist ein Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses (§ 88 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO) und dient der Erläuterung des Jahresabschlusses.
Gemäß SächsKomHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

2 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2023

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2023 verzeichnete die deutsche Volkswirtschaft eine wirtschaftliche Schrumpfung. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts sank das preisbereinigte (reale) BIP um −0,3 %[1] im Vergleich zum Vorjahr; kalenderbereinigt betrug der Rückgang etwa −0,1 %. Dieses Minus bedeutete das erste Jahreswachstumsdefizit seit 2020 und markierte Deutschland im Jahr 2023 als weltweit schlechteste Großwirtschaft. Zusätzlich bestätigt die Weltbank den nominalen BIP-Wert von etwa 4 525 Mrd. USD. Wesentliche Ursachen waren sinkende Industrieproduktion, hohe Energiepreise und enttäuschende Nachfrage im In- und Ausland.
Trotz der BIP-Schwäche blieb die Arbeitsmarktlage vergleichsweise stabil. Laut Bundesagentur für Arbeit lag die Arbeitslosenquote 2023 bei ca. 5,7 % (2,61 Mio Arbeitslose). Im Jahresverlauf war ein leichter Anstieg zu verzeichnen (vorher 2022: 5,3 %), insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern. Ende 2023 meldete die Bundesagentur rund 1,66 Mio Arbeitslose und eine Quote von etwa 3,8 %[2], was jedoch vermutlich saisonbereinigt ist. Insgesamt befand sich Deutschland im Vergleich zu vielen anderen EU-Staaten damit in einer moderaten Lage, da die Beschäftigung dank stabiler Dienstleistungsbranche und staatlicher Stützungsmaßnahmen weitgehend gehalten wurde. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte 2023 auf die hohe Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten mit markanten Zinserhöhungen auf bis zu 4,50 % für den Hauptrefinanzierungssatz[3]. Diese Schärfung der Zinspolitik war ein wesentlicher Faktor für die hohen Finanzierungskosten, die die Investitionsbereitschaft von Unternehmen insgesamt schwächten.
Es war damit das erste negative Wirtschaftsjahr seit der COVID-Krise 2020. Besonders betroffen waren die industrieorientierten Sektoren und energieintensive Betriebe, gerade nach dem Wegfall der preiswerten russischen Gaslieferungen. Teure LNG-Importe ersetzten das russische Gas. Auch die Forcierung der Klimatransformation verteuerte zusätzlich die Energiekosten.

Im Freistaat Sachsen schrumpfte das preisbereinigte BIP um -0,6% im Vergleich zu 2022[4]. Der Rückgang war damit stärker als der bundesweite Durchschnitt. Der nominale Wert stieg jedoch auf rund 156 Mrd. €, ein Plus von +6,7 % durch starke Preissteigerungen. Das BIP pro Kopf lag bei 38.143 €, was etwa 78 % des deutschen Durchschnitts entspricht, gleichzeitig jedoch real um 1,2 % sank.[5] Damit ist die sächsische Wirtschaftsleistung zwar nominal gestiegen, real jedoch rückläufig – vor allem bedingt durch starke Inflation und Preisschere im produzierenden Gewerbe (stark rückläufig um 3,5 %) sowie im Baugewerbe (−2,3 %).[6]
Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Freistaat Sachsen betrug 6,2 % im Jahresverlauf 2023, was 0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahr liegt. Im Dezember lag sie ebenfalls bei 6,2 %, mit rund 131.069 registrierten Arbeitslosen – ein Plus von fast 11 % gegenüber 2022.[7]
Sachsen durchlief 2023 eine deutliche Delle in der wirtschaftlichen Entwicklung: real schrumpfende Wirtschaftsleistung, steigende Arbeitslosigkeit und hohe Zinsen. Die nominalen Zuwächse konnten die realen

[1] Quelle: https://www.ibisworld.com/blog/makrooekonomischer-rueckblick-auf-das-jahr-2023-in-deutschland/
[2] Quelle: https://www.destatis.de/EN/Themes/Labour/Labour-Market/Unemployment/_node.html?
[3] Quelle: https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listId=www_szista_mb01
[4] siehe Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen 40/2024 vom 28.03.2024, download unter: https://www.statistik.sachsen.de/html/veroeffentlichte-medieninformationen-im-jahr-2024.html
[5] Quelle: https://www.l-iz.de/wirtschaft/metropolregion/2024/03/rechnerisch-ein-minus-rekord-bip-2023-hohe-inflation-583068?utm
[6] Ebenfalls aus der Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen 40/2024 vom 28.03.2024, download unter: https://www.statistik.sachsen.de/html/veroeffentlichte-medieninformationen-im-jahr-2024.html
[7] Quelle: https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-sachsen/presse/2024-1-der-sachsische-arbeitsmarkt-im-dezember-und-im-jahr-2023?utm

Rückgänge nicht kompensieren. Die schwierige Kombination aus Inflation, Zinsdruck und strukturellen regionalen Belastungen – wie etwa in der Industrie – erklärt die aktuelle Lage. Die weiteren Aussichten für 2024 hängen stark von Zinspolitik, Energiepreisentwicklung und wirtschaftlicher Entspannung ab.
Insgesamt haben sich damit die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland weiter verschlechtert und dementsprechend auch die Kostenentwicklung für die Gemeinde Amtsberg. Steuerlich hat sich das aber immer noch nicht auf der Einnahmeseite der Gemeinde durchgeschlagen, so dass weiterhin mit steigenden Einnahmen aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer gerechnet wurde.

Die Gemeinde hatte sich aber zwei Investitionskredite mit niedrigen Zinsen (einer 2016 zu 0,97% bis zum Jahr 2031 und ein weiterer mit 0,19% bis zum 30.03.2030) langfristig gesichert. Damit sind Risiken aufgrund steigender Kosten für die Zinsbelastungen künftiger Haushalte reduziert worden.

2.2 Haushaltssatzung 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.02.2023 die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 nach erfolgter öffentlicher Auslegung einstimmig beschlossen (Beschluss Nr. 01/02/2023). Deren Vorlage erfolgte gemäß $ 76 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) bei der Rechtsaufsichtsbehörde (RAB) mit Posteingang vom 23.02.2023.

Die Haushaltssatzung 2023 enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine Kreditaufnahme war nicht vorgesehen.

Mit Bescheid der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 03.05.2023 wurde die Gesetzmäßigkeit des Haushaltes bestätigt (nicht beanstandet). Als Auflage wurde die umgehende Aufstellung vorangehender Jahresabschlüsse 2018-2020 festgesetzt.
Die Haushaltssatzung des Jahres 2023 wurde im Amtsberger Amtsblatt Nr. 12 vom 04.05.2023 (www.amtsberg.eu/bekanntmachungen) gemäß § 2 Bekanntmachungssatzung öffentlich bekanntgemacht.

Der Ergebnishaushalt wurde mit einem ordentlichen Ergebnis von -202.816 EUR, einem Sonderergebnis von 0 EUR und somit ein Gesamtergebnis von -202.816 EUR geplant.

Im Laufe des Haushaltsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben, die zu einem Nachtragshaushalt geführt hätten. Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren lagen nicht vor.

2.3 Widerruf der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG

Die Gemeinde Amtsberg hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.01.2023 (03/01/2023) die gegenüber dem Finanzamt abgegebene Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit Schreiben an das Finanzamt vom 06.02.2023 widerrufen. Damit unterwirft sich die Gemeinde Amtsberg der Umsatzbesteuerung gemäß § 2b UStG.
So wurden die umsatzsteuerlich relevanten Leistungen definiert und für diese entsprechende neue Konten angelegt. Insbesondere wurden dabei die Leistungen des Freibades komplett der Umsatzbesteuerung unterworfen. Da es sich hierbei um ein Schwimmbad im Sinne des § 12 Abs. 2 Nr. 9 UStG handelt, wurde der ermäßigte Steuersatz[8] für den Kartenverkauf angesetzt. Insgesamt konnte sich die Gemeinde Amtsberg somit für das Jahr 2023 Umsatzsteuerzahlungen aus Verrechnungen i.H.v. 3.892,21 EUR vom Finanzamt erstatten lassen.

[8] Der 5. Senat des Bundesfinanzhofes hat in seinem Urteil (V R 24/13) vom 28.08.2014 Rdn 32 die Grundlagen für die Einordnung eines Schwimmbades präzisiert: „Ein Schwimmbad im Sinne einer Sportanlage muss zur Ausübung einer sportlichen Betätigung geeignet und bestimmt sein. Anzeichen dafür sind z.B. die Unterteilung in Schwimmbahnen, die Ausstattung mit Startblöcken, eine angemessene Tiefe oder ein angemessenes Ausmaß des Schwimmbeckens."

2.4 Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis 2023 hat eine Höhe von -98.175,45 EUR . Im Sonderergebnis wird ein Ergebnis von 48.159,53 EUR ausgewiesen. Das damit entstandene Gesamtergebnis von -50.015,92 EUR hat sich somit gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 254.467,96 EUR verschlechtert.
Nach Verrechnung des Ergebnisses mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO ergibt sich ein ausgeglichener Ergebnishaushalt.

2.4.1 Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt - Erträge

Insgesamt verlief das Haushaltsjahr 2023 ohne größere Einnahmeausfälle oder Mehraufwendungen in der laufenden Verwaltung. Allerdings erhöhten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer aufgrund von Nachzahlungen aus vergangenen Jahren.

In der Übersicht zeigen sich die **Erträge** im Haushaltsjahr 2023 folgendermaßen:

Bezeichnung	Plan 2023	fortg. Plan 2023	IST 2023
Steuern und ähnliche Abgaben	2.376.366,00 EUR	2.376.366,00 EUR	2.532.897,19 EUR
+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.817.564,00 EUR	3.817.564,00 EUR	3.768.136,64 EUR
+ sonstige Transfererträge	- EUR	- EUR	- EUR
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	444.221,00 EUR	444.221,00 EUR	399.742,39 EUR
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	109.560,00 EUR	109.560,00 EUR	129.299,19 EUR
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	880,00 EUR	880,00 EUR	35.574,22 EUR
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	135.000,00 EUR	135.000,00 EUR	134.574,92 EUR
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	- EUR	- EUR	- EUR
+ sonstige ordentliche Erträge	97.100,00 EUR	97.100,00 EUR	314.991,53 EUR
=ordentliche Erträge	**6.980.691,00 EUR**	**6.980.691,00 EUR**	**7.315.216,08 EUR**

Die **Steuern und Abgaben** stiegen um 156.531,19 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2023. Hauptsächlich ist dies mit den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer, diese liegen 233.763,20 EUR über der Planung, zu begründen. Dagegen verringerte sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 86.806,21 EUR Die Planungsdaten zu den Steuereinnahmen beruhen auf den Prognosedaten des Sächsischen Innenministeriums, die im Oktober des Vorjahres bekannt gegeben werden.

Die **Zuweisungen und Umlagen** sanken um 49.427,36 EUR . Allein die Schlüsselzuweisungen sanken dabei um 34.262,41 EUR auf 1.925.125,59 EUR.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erreichten einen Wert von 399.742,39 EUR und lagen damit 44.478,61 EUR unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Dies ist vor allem den gesunkenen Elternbeiträgen im Bereich der Kindertageseinrichtungen geschuldet, die eine gesunkene Zahl an zu betreuenden Kindern zu verzeichnen hatten.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte stiegen um 19.739,19 EUR gegenüber dem fortgeschrittenen Planansatz auf 129.299,19 EUR . Hier ist auch der Verzicht auf die Ausnahme von der Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG (siehe Punkt 2.3) zu nennen, womit die Gemeinde nun Erträge erzielte, die in Vorjahren beim Auftragnehmer verrechnet wurden, wie z.B. die Werbeerträge im Amtsblatt der Gemeinde.

Die **sonstigen Finanzerträge** sind hauptsächlich die Erträge aus den Gewinnanteilen der verbundenen Unternehmen und Zweckverbände und blieben gegenüber dem Vorjahr relativ konstant.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind vor allem die Zuschreibungen aus den Wertzuwächsen der Unternehmensbeteiligungen zu nennen. Diese Wertsteigerungen waren nicht geplant und stiegen um 110.555,19 EUR gegenüber dem Vorjahr 2022. Genau genommen sind die Beteiligungswerte an dem ZV Gasversorgung Südsachsen, am RZV Lugau-Glauchau, am ZWA Hainichen und am Studieninstitut gestiegen. Dies ist im Rahmen der Haushaltsplanung nicht oder nur unter sehr schwierigen Bedingungen planbar. Diese Erträge sind außerdem nicht zahlungswirksam. Weiterhin können diese Anteile nicht oder nur schlecht veräußert und damit in Finanzmittel umgesetzt werden.

2.4.2 Wesentliche Abweichungen Ergebnishaushalt - Aufwendungen

Die **Aufwendungen** sahen folgendermaßen aus:

Bezeichnung	Plan 2023	fortg. Plan 2023	IST 2023
Personalaufwendungen	2.911.916,00 EUR	2.911.916,00 EUR	2.916.367,20 EUR
+ Versorgungsaufwendungen	- EUR	- EUR	- EUR
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305.940,00 EUR	1.436.580,54 EUR	1.382.870,52 EUR
+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	790.411,00 EUR	790.411,00 EUR	866.850,25 EUR
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50.140,00 EUR	50.140,00 EUR	61.957,97 EUR
+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleist	1.620.940,00 EUR	1.620.940,00 EUR	1.655.305,43 EUR
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	504.160,00 EUR	501.251,42 EUR	530.040,16 EUR
=ordentliche Aufwendungen	**7.183.507,00 EUR**	**7.311.238,96 EUR**	**7.413.391,53 EUR**

Ein großer Posten bei den Aufwendungen ist der **Personalaufwand**. Diese Aufwendungen hatten eine Höhe von 2.916.367,20 EUR und lagen damit im Planansatz des Haushaltsjahres 2023.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sanken um 53.710,02 EUR gegenüber dem fortgeschrittenen Planansatz. Zu nennen wäre hier die geplante Putzsanierung in der Turnhalle Weißbach. Diese sollte einen Umfang von 115 TEUR haben und mit Fördermitteln i.H.v. 85 TEUR finanziert werden. Da die Fördermittel nicht kamen, wurde auch die Sanierung in diesem Umfang nicht durchgeführt.

Die **Aufwendungen für Abschreibungen** hatten eine Höhe von 866.850,25 EUR und haben deshalb entscheidenden Einfluss auf das ordentliche und damit das Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 2023. Dem entgegen stehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen, Investitionsbeiträge und der investiven Schlüsselzuweisung in Höhe von 510.592,15 EUR .
Die hohe Abweichung zu den Planzahlen des Jahres 2023 beruht auf einer ungenauen Hochrechnung für das Planjahr aufgrund ausstehender Jahresabschlüsse.

Somit ergab sich folgendes Ergebnis im Haushaltsjahr 2023:

Bezeichnung	Plan 2023	fortg. Plan 2023	IST 2023
ordentliche Erträge	6.980.691,00 EUR	6.980.691,00 EUR	7.315.216,08 EUR
ordentliche Aufwendungen	7.183.507,00 EUR	7.311.238,96 EUR	7.413.391,53 EUR
=ordentliches Ergebnis	**- 202.816,00 EUR**	**- 330.547,96 EUR**	**- 98.175,45 EUR**
außerordentliche Erträge	- EUR	535.000,00 EUR	48.951,73 EUR
außerordentliche Aufwendungen	- EUR	- EUR	792,20 EUR
=Sonderergebnis	**- EUR**	**535.000,00 EUR**	**48.159,53 EUR**
=Gesamtregebnis	**- 202.816,00 EUR**	**204.452,04 EUR**	**- 50.015,92 EUR**

Der fortgeschriebenen Planansatz in Höhe von 535.000 EUR bei den **außerordentlichen Erträgen** kam durch Mittelübertragungen zustande. Dabei handelte es sich um Übertragungen für Einzahlungen aus dem Verkauf des Gewerbegebietes (55.000 EUR für B-Plan Erstattung), des Wohngebietes Eichelberg (420.000 EUR) und dem Verkauf des Bahnhofsgebäudes (60.000 EUR). Diese geplanten Verkäufe kamen nicht zustande. Somit setzt sich das **Sonderergebnis** aus Entschädigungsleistungen des Freistaates Sachsen in Höhe von 27.956,98 EUR, Teilauflösung Sonderposten und einigen Grundstücksverkäufen von geringem Umfang zusammen.
Das negative Gesamtergebnis konnte durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden.

2.5 Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2023 ergibt sich ein Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 90.480,29 EUR . Damit konnte noch nicht einmal die ordentliche Tilgung in Höhe von 181.579,84 EUR gedeckt werden. So wäre der Haushalt 2023 nicht gesetzmäßig gewesen[9]. Allerdings können „Verfügbare Mittel“ zu dieser Deckung herangezogen werden[10] (siehe Anhang Punkt 6).

Weiterhin werden in der Finanzrechnung die haushaltsunwirksamen Vorgänge gebucht. Hieraus ergibt sich ein Zahlungsmittelsaldo in Höhe von 2.006,74 EUR . Insgesamt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2023 eine

[9] Dies ist eine Forderung nach § 72 Abs. 4 S.1 SächsGemO.
[10] gemäß § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO

Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes um 30.891,75 EUR von 893.167,83 EUR auf 924.059,58 EUR inkl. des Zahlungsmittelsaldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen. Zu beachten ist aber, dass es sich bei einem Betrag in Höhe von 600.000 EUR um einen nicht rückzahlbaren Vorschuss auf den Kauf des Breitbandnetzes zum Ende des Pachtzeitraumes handelt, den wir bereits 2018 vereinnahmt haben.

Auf eine Erläuterung der einzelnen Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** wird verzichtet, da sie im Wesentlichen den Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechen. Veränderungen ergeben sich aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen und den nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen.
Abweichungen ergeben sich auch aus der Fälligkeit von Ein- und Auszahlungen und damit der zeitlichen Verzögerung zwischen Ertrags-/Aufwands- (SOLL) und Zahlungsbuchung (IST).

2.5.1 Investitionstätigkeit - Abweichungen und besondere Entwicklungen

Im **investiven Bereich** konnten nur wenige Maßnahmen umgesetzt bzw. fertiggestellt werden.

Als größtes Investitionsvorhaben war im Haushaltsplan 2023 der **Neubau der Kindertagesstätte** in Weißbach mit Auszahlungen nur im Jahr 2023 von 1.125.000 EUR eingeplant. Für diese mehrjährige Maßnahme waren im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 ebenfalls Fördermittel in Höhe von 843.750 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurden aber keinerlei Fördermittel für den Neubau von Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt, so dass die geplante Baumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von damals noch 4.500.000 EUR nicht realisiert werden konnte.

Der **Neubau des Rad-/Wanderweges** an der B180 bis zum Eisenweg mit geplanten Baukosten von 400.000 EUR und Fördermitteln von 350.000 EUR konnte aufgrund fehlender Fördermittelzusagen nicht begonnen werden.

Der geplante **Verkauf des Wohngebietes**/ des Flurstückes am Eichelberg zu einem Verkaufspreis von 420.000 EUR, welches im Jahr 2022 zu AHK von 398.406,49 EUR erworben wurde, ist aufgrund der schlechten Lage am Baumarkt verschoben worden.

Zusammen mit dem **Abriss der Deckerfabrik** wurde auch der Neubau einer Kalthalle auf eben diesem Gelände geplant. Dafür wurden Mittel in Höhe von 80.000 EUR aus dem Jahr 2022 übertragen und Mittel in Höhe von 145.000 EUR im Haushaltsplan 2023 neu angesetzt, so dass eine Gesamtinvestition von 225.000 EUR möglich gewesen wäre. Allerdings gab es Pläne, gemeinsam mit der Gemeinde Gornau das ehemalige Gelände der Straßenmeisterei in Gornau zu nutzen. Deshalb wurde der Bau einer Kalthalle verschoben.

2.5.2 Finanzierungstätigkeit - Erläuterung besondere Entwicklungen

In der Position **Finanzierungstätigkeit** war im Haushaltsplan 2023 nur eine ordentliche Tilgung der Kredite enthalten. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 hatte die Gemeinde Amtsberg noch 4 Investitionskredite. Ein Kredit wurde bereits 2021 nach dem Verkauf des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes mit 900.000 EUR zum Großteil getilgt. Der dabei noch vorhandene Restbetrag von 86.000 EUR wurde im Laufe des Jahres 2023 außerordentlich getilgt, so dass die verbliebenen 3 Kredite zum Jahresende 2023 ein Gesamtvolumen von 3.723.611,88 EUR hatten. Da diese außerordentliche Tilgung nicht geplant war, lagen die Auszahlungen für die Tilgung mit fast 86.000 EUR über dem fortgeschriebenen Planansatz.

2.6 Vermögens- und Finanzlage

Anlagevermögen
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Anlagevermögen um 515.221,46 EUR verringert. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Investitionshöhe nicht die Höhe der Abschreibungen erreicht hat. Da Abschreibungen zahlungsunwirksam sind, entstand der Gemeinde Amtsberg hieraus keine Liquiditätsverlust. Wohl aber dennoch ein Substanzverlust, der das Anlagevermögen als Vermögen der Gemeinde und damit das Basiskapital entgegen der Forderung nach ungeschmälertem Vermögenserhalt aus dem Gemeindewirtschaftsrecht[11] mindern könnte. Im Gegensatz dazu wurden 2023 in das Vermögen der Gemeinde Mittel in Höhe von

[11] Vgl. hierzu § 89 Abs. 1 SächsGemO

145.901,76 EUR (=Auszahl. für Investitionstätigkeit – Finanzrechnung Nr. 33) investiert. Dies kann den Kapitalstock, das Vermögen der Gemeinde, nicht erhalten. Somit führt dies zu einem generellen Substanzverlust.

Umlaufvermögen

Der Forderungsbestand ist aufgrund von Fördermittelauszahlungen an die Gemeinde gesunken. Es bestehen aber nach wie vor die Forderungen für Fördermittel, die nach Bescheideingang aktiviert werden.

Ein Grundstück wurde zum Zweck der Weiterveräußerung mit anschließender Wohnbebauung im Jahr 2022 erworben. Aufgrund der schlechten Lage im Baugewerbe wurden noch keine Verkaufsverhandlungen aufgenommen.

Sonderposten
Das Verhältnis der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt 54,28% und bedeutet damit, dass der Großteil des Anlagevermögens mit Zuwendungen jeglicher Art finanziert wurde. Es zeigt aber auch die kommunale Abhängigkeit von eben diesen Fördermitteln.

Rückstellungen:
Die Rückstellung haben zum Jahresende 2023 ein Höhe von 1.111.381,84 EUR . Im Haushaltsjahr 2023 veränderten sich die Rückstellungen aufgrund der nachgeholten Jahresabschlussprüfungen. Im Rahmen des rückständigen Grunderwerbes gab es keine Änderungen.

Verbindlichkeiten:
Durch die regelmäßigen Tilgungen sanken die Verbindlichkeiten für Investitionskredite auf 3.723.611,88 EUR. Damit beträgt der Verschuldungsgrad 1.039,06 EUR/EW, bestehend aus Kreditverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Als besonders gefährdet wird eine pro Kopf Verschuldung von über 850 EUR/EW angesehen. Da die Gemeinde Amtsberg ihren Zahlungsverpflichtungen aber regelmäßig nachkommt, ist hieraus kein Risiko zu erwarten. Allerdings vermindert die jährliche Tilgungsleistung den Handlungsspielraum bei der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben.

Besondere weitere Verbindlichkeiten sind da vor allem die erhaltene Anzahlung der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG für den Kauf des Breitbandnetzes nach Ende der Zweckbindungsfrist und die Fördermittel für die Anlagen im Bau, die erst bei Fertigstellung der finanzierten Anlagen in die Sonderposten umgebucht werden.

3 Auswertung der Leistungsziele für die Schlüsselprodukte

Die Festlegung der Schlüsselprodukte gibt eine Orientierung der wesentlichen Ziele der Gemeinde Amtsberg. In der Gemeinde Amtsberg wurden per Gemeinderatsbeschluss vom 26.11.2012 mit der Beschluss-Nr.: 04/11/2012 fünf Produkte als Schlüsselprodukte festgelegt.

- 21.11.01 - Grundschule
- 36.51.00 - Kindertagesstätte
- 51.10.09 - Dorferneuerung
- 54.10.01 – Gemeindestraßen und deren Unterhaltung
- 61.20.01 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	**21**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**21.1**	Grundschulen
Produktuntergruppe	**21.11**	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt	**21.11.01**	Grundschule Amtsberg

Produktverantwortlicher

Frau Triller

Produktbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Grundschule Amtsberg durch Schaffung der sächlichen und personellen Vorraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger

Produktziel

Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung

Auftragsgrundlage

GG, SächsSchulG, FAG, SchulnetzVO, Schulordnung Grundschulen

Zielgruppen

Schüler und Erziehungsberechtigte

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktbereich	**21**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**21.1**	Grundschulen
Produktuntergruppe	**21.11**	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt	**21.11.01**	Grundschule Amtsberg

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	68.950,64	55.372,00	55.372,00	66.947,18	11.575,18
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	25.811,42	36.372,00	36.372,00	27.628,00	-8.744,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	780,00	1.080,00	1.080,00	769,42	-310,58
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.817,22	1.700,00	1.700,00	928,01	-771,99
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	**71.547,86**	**58.152,00**	**58.152,00**	**68.644,61**	**10.492,61**
3	anteilige Personalaufwendungen	22.702,11	24.064,00	24.064,00	32.517,16	8.453,16
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.011,54	144.560,00	144.560,00	148.183,87	3.623,87
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	54.320,64	64.075,00	64.075,00	54.829,00	-9.246,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	24.690,60	24.900,00	24.900,00	18.001,71	-6.898,29
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	**237.724,89**	**257.599,00**	**257.599,00**	**253.531,74**	**-4.067,26**
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**-166.177,03**	**-199.447,00**	**-199.447,00**	**-184.887,13**	**14.559,87**
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	25.832,00	25.832,00	0,00	-25.832,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,00**	**-25.832,00**	**-25.832,00**	**0,00**	**25.832,00**
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	**-166.177,03**	**-225.279,00**	**-225.279,00**	**-184.887,13**	**40.391,87**

Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**36.5**	Tageseinrichtung für Kinder
Produktuntergruppe	**36.51**	Eigene Tageseinrichtung für Kinder
Produkt	**36.51.00**	Kindertagesstätten Amtsberg

Produktverantwortlicher

Frau Tiller

Produktbeschreibung

Bedarfsgerechte Planung, Bereitstellung und Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen, Förderung der Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten vom Krippenalter bis zur Vollendung der 4. Klasse

Produktziel

Förderung der Entwicklung des Kindes hin zu einer eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeit

Auftragsgrundlage

SächsKitaG

Zielgruppen

Kinder von 0 bis Ende 4. Klasse

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Kennzahlen

a) Anzahl der Kindereinrichtungen

2019	3
2020	3
2021	3

b) Anzahl der gemäß erteilten Betriebserlaubnis vorhandenen Plätze 2021

Kinderkrippen	80
Kindergärten	159
Horte	130
Plätze mit Eingliederungshilfe	11

Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**36.5**	Tageseinrichtung für Kinder
Produktuntergruppe	**36.51**	Eigene Tageseinrichtung für Kinder
Produkt	**36.51.00**	Kindertagesstätten Amtsberg

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	886.545,61	1.047.537,00	1.047.537,00	1.078.747,03	31.210,03
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	9.077,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	372.083,54	384.191,00	384.191,00	325.706,77	-58.484,23
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,00	10,00	10,00	0,00	-10,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	**1.267.710,13**	**1.431.738,00**	**1.431.738,00**	**1.404.453,80**	**-27.284,20**
3	anteilige Personalaufwendungen	1.593.559,50	1.694.510,00	1.694.510,00	1.696.944,93	2.434,93
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.328,86	8.000,00	8.000,00	8.207,54	207,54
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	261.163,00	315.000,00	315.000,00	312.761,00	-2.239,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	79.648,21	60.150,00	60.635,52	61.288,26	652,74
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.941.699,57**	**2.077.660,00**	**2.078.145,52**	**2.079.201,73**	**1.056,21**
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**-673.989,44**	**-645.922,00**	**-646.407,52**	**-674.747,93**	**-28.340,41**
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	**-673.989,44**	**-645.922,00**	**-646.407,52**	**-674.747,93**	**-28.340,41**

Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**51.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	**51.10**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung
Produkt	**51.10.09**	Dorferneurung

Produktverantwortlicher

Herr Haase

Produktbeschreibung

Förderung der Dorfgestaltung einschließlich Sanierung. Beseitigung fuktionaler Defizite. Stärkung und Verbreitung der technischen bzw. sozialen Infrastruktur.

Produktziel

Stärkung und Verbreitung der technischen bzw. sozialen Infrastruktur. Hohe Wohn- und Erholungsqualität. Stärkung der Gewerbestruktur.

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, SächsBauO, FlurbG, SächsDSchuG, BlmSchG, VwVfG, ROG, BGB, EStG, InvZulG

Zielgruppen

Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren, Gewerbetreibende, Investoren, TÖB, Institutionen, Vereine, Verbände und Freie Träger, Kommunalverwaltung

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe

Kennzahlen

Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**51.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	**51.10**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung
Produkt	**51.10.09**	Dorferneurung

Statistische Angaben

1. Gesamtfläche 2.325 ha

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand 30.06.06	4.210
Stand 30.06.07	4.159
Stand 30.06.08	4.104
Stand 30.06.09	4.121
Stand 30.06.10	4.053
Stand 30.06.11	4.009
Stand 30.06.12	3.979
Stand 30.06.13	3.862
Stand 30.06.14	3.823
Stand 30.06.15	3.783
Stand 30.06.16	3.770
Stand 30.06.17	3.759
Stand 30.06.18	3.723
Stand 30.06.19	3.698
Stand 30.06.20	3.687

Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**51.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	**51.10**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung
Produkt	**51.10.09**	Dorferneurung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	22.808,00	22.808,00	22.808,00	22.808,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	22.808,00	22.808,00	22.808,00	22.808,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**0,00**
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**0,00**
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**22.808,00**	**0,00**

Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**54.1**	Gemeindestraßen
Produktuntergruppe	**54.10**	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Gemeindestraßen
Produkt	**54.10.01**	Gemeindestraßen und deren Unterhaltung

Produktverantwortlicher

Herr Haase

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewitschaftung der öffentlichen Verkehrsflächen, Bauliche Inspektionen, Instandhaltungen / -setzungen

Produktziel

Höchtsmögliche Gewährleistung der Funktionalität und Einhaltung der Ordnung und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

SächsStrG, StVo, BauGB, VOB, VOL, VOF, HOAI, VgV, SächsVergabeG, SächsVergabeDVO, SächsGemo; Ortsrecht

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualvekehr, Versorgungsunternehmen, Sondernutzer

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Kennzahlen

Gemeindestraßen	30,239 km
Brücken/Durchlässe	40
Buswartehäuschen	8

Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**54.1**	Gemeindestraßen
Produktuntergruppe	**54.10**	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Gemeindestraßen
Produkt	**54.10.01**	Gemeindestraßen und deren Unterhaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	657.836,96	246.037,00	246.037,00	249.418,31	3.381,31
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	166.271,00	162.037,00	162.037,00	164.744,00	2.707,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.255,05	255,05
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	**659.836,96**	**248.037,00**	**248.037,00**	**251.673,36**	**3.636,36**
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.596,08	89.000,00	89.000,00	78.751,33	-10.248,67
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	290.431,49	295.286,00	295.286,00	290.849,00	-4.437,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	**728.027,57**	**384.286,00**	**384.286,00**	**369.600,33**	**-14.685,67**
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**-68.190,61**	**-136.249,00**	**-136.249,00**	**-117.926,97**	**18.322,03**
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	99.072,00	99.072,00	0,00	-99.072,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,00**	**-99.072,00**	**-99.072,00**	**0,00**	**99.072,00**
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	**-68.190,61**	**-235.321,00**	**-235.321,00**	**-117.926,97**	**117.394,03**

Folgeseite: 10

Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**61.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	**61.20**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61.20.01**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlicher

Herr Müller

Produktbeschreibung

Rücklagen, Zinsen, Kredite, Sonstiges

Produktziel

Sicherung und Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel, Abbau des Schuldenstandes

Auftragsgrundlage

SächsGemO, KomHVO

Zielgruppen

Verwaltung

Kennzahlen

	31.12.2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kreditaufnahmen		- €	- €	- €	- €	- €
Kredittilgungen		177.184,88 €	1.081.579,84 €	181.579,84 €	181.579,84 €	181.579,84 €
Zinszahlungen		67.612,26 €	20.496,00 €	19.052,59 €	17.609,18 €	16.165,77 €
Schuldenstand	**5.431.536,28 €**	**5.254.351,40 €**	**4.172.771,56 €**	**3.991.191,72 €**	**3.809.611,88 €**	**3.628.032,04 €**

Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**61.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	**61.20**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61.20.01**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.236,61	50.140,00	50.140,00	61.957,97	11.817,97
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	**25.236,61**	**50.140,00**	**50.140,00**	**61.957,97**	**11.817,97**
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**-25.236,61**	**-50.140,00**	**-50.140,00**	**-61.957,97**	**-11.817,97**
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**61.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	**61.20**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61.20.01**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis des Vorjahres** 01 - 12 / 22	**Planansatz[1] des Haushaltsjahres** 01 - 12 / 23	**Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres** V,01-12,ÜA,B/23	**Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres** 01 - 12 / 23	**Vergleich Ist fortgeschriebener Ansatz** (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	**-25.236,61**	**-50.140,00**	**-50.140,00**	**-61.957,97**	**-11.817,97**

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Buchungsperiode . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 Budgetperiode . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listentyp: E erw. Listentyp: 3 Listen-Nr.: 2-Teilergebnishaushalt Ebene: 4 Hierarchie: P-Produkthierarchie
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Hierarchie = P; Ebene = 4; Ausweis Nullpositionen = an; nur Schlüsselprodukte = an; Startseite = 1; mit Beschreibung = an; Listentyp = E; Listen-Nr. = 2; Positionsnachweis = an; erw. Listentyp = 3

4 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die Gemeinde Amtsberg konnte im Haushaltsjahr 2023 ihren laufenden Pflichtaufgaben nachkommen. Allerdings wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, die Bausubstanz diverser Gebäude und Infrastrukturobjekte, die der Erfüllung der Pflichtaufgaben dienen (Feuerwehr, Schule, Kindergarten, Straßen), in einem dem aktuellen Stand entsprechenden Zustand zu erhalten.

Auch die freiwilligen Leistungen, wie das Freibad oder die Turn- und Sporthallen in allen Ortsteilen, konnten im Rahmen der Möglichkeiten bereitgestellt werden.

5 Bericht über zukünftige Entwicklung und mögliche Chancen und Risiken

Der Risikobericht wird in der SächsKomHVO-Doppik zwar nicht explizit erwähnt, er kann jedoch aus § 53 Abs. 2 Nr. 4 abgeleitet werden. Handelsrechtlich wird als Risiko ein mit erheblicher Wahrscheinlichkeit zu erwartender Eintritt einer ungünstigen Entwicklung definiert. Dabei sind insbesondere Vermögens-, Ertrags- und Finanzrisiken zu betrachten, die zu einer Bestandsgefährdung des Unternehmens führen können.[12]

Im Haushaltsjahr 2023 erzielte die Gemeinde Amtsberg verbleibendes Gesamtergebnis von 8.523,14 EUR , bestehend aus einem ordentlichen Ergebnis von -98.175,45 EUR einem Sonderergebnis von 48.159,53 EUR und einer Verrechnung des Fehlbetrages mit dem Basiskapital. Damit konnte der Haushalt trotz rückläufiger Transfererträge insgesamt ausgeglichen abgeschlossen werden.

Chancen

- **Steuern und Abgaben** stiegen auf 2.532.897,19 EUR (Plan: 2.376.366,00 EUR), was die Finanzkraft stärkt.
- **Privatrechtliche Leistungsentgelte** über Plan (129.299,19 EUR) unterstützen die Haushaltsstabilität.
- **Sonstige ordentliche Erträge** haben eine Höhe von 314.991,53 EUR und liegen damit 217.891,53 EUR über dem Plan – verbessern aber nur teilweise die Liquidität, da ein Großteil zahlungsunwirksame Erträge aus der Erhöhung der Unternehmens-/ Zweckverbandsbeteiligungen stammen.
- Laufende Investitionsprojekte (Straßen- und Kanalbau) sichern die Infrastrukturqualität und die Ansiedlungsfähigkeit.
- Positive Gesamtergebnisse ermöglichen die Bildung von **Rücklagen** für zukünftige Investitionen und Risikopuffer.

Risiken

- Rückläufige **Zuweisungen und Umlagen nach Arten** (3.768.136,64 EUR ; Plan: 3.817.564,00 EUR) belasten die Finanzie-rung von Pflichtaufgaben.
- Hohe **Personalaufwendungen** (2.916.367,20 EUR) begrenzen den Handlungsspielraum für freiwillige Leistungen. Gefahr permanenter Erhöhung durch Tarifentwicklung.
- Investitionsförderungen und **Abschreibungen** stellen bei verzögerter Mittelrückzahlung ein mittleres Risiko dar. Weiterhin führt das geringe Investitionsvolumen bei diesen hohen Abschreibungen zu einem langfristigen Vermögensverlust und damit letztlich zu einem Investitionsstau.
- **Außerordentliche Erträge** lagen mit 48.951,73 EUR deutlich unter Plan und kompensieren weniger unerwartete Belastungen.
- Externe Risiken (Materialkosten, Energiepreise, wetterbedingte Schäden) bleiben mittelgradig und schwer kalkulierbar.

Steuerungsmaßnahmen

- Beibehaltung der Haushaltsdisziplin, Priorisierung von Pflichtaufgaben und Investitionen.
- Stärkung des Fördermittelmanagements zur Sicherstellung von Mittelabrufen.

[12] Quelle: Rdn. 68 S. 43 Kommentar zu § 88 SächsGemO, Quecke/ Schmid/ Menke/ Rehak/ Wahl/ Vinke/ Blazek/ Schaffarzik: „Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen - Ergänzbarer Kommentar mit weiterführenden Vorschriften“

- Bildung von Rücklagen zur Risikopufferung.
- Kontinuierliche Überwachung von Kostenentwicklung, Material- und Energiepreisen sowie Personalaufwand.
- Szenarien- und Sensitivitätsanalyse für Einnahmen- und Ausgabenabweichungen.
- Nutzung interkommunaler Kooperationen zur Effizienzsteigerung.

Fazit: Die Gemeinde Amtsberg hat 2023 die finanziellen Chancen erfolgreich genutzt. Wesentliche Risiken wurden erkannt und werden durch gezielte Haushaltssteuerung und Rücklagenbildung aktiv gemanagt.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag, über die wegen ihrer Bedeutung und Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist, sind nicht eingetreten.

7 Persönliche Angaben nach § 88 Abs. 3 SächsGemO am 31.12.2023

Funktion	Name	Vorname	Mitgliedschaften[13]
Bürgermeister	Krause	Sylvio	Kreisrat im Verwaltungsausschuss Agentur für Arbeit Annaberg Buchholz Kreisrat im Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (stv. Mitglied) Verbandsrat im Abfallwirtschaftsverband Chemnitz Aufsichtsrat eins energie in sachsen GmbH & Co. KG Aufsichtsrat Südsachsen Wasser GmbH Sächsischer Städte- und Gemeindetag RVE Ausschuss (stv. Mitglied) Kreistag Erzgebirgskreis
FBfdFW	Müller	Tilo	
Gemeinderätin	Baaske	Annegret	Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg
Gemeinderätin	Barthold	Katrin	
Gemeinderätin	Franke	Evelyne	
Gemeinderat	Haase	Holger	Kreistag Erzgebirgskreis
Gemeinderat	Kahl	René	
Gemeinderätin	Kempe	Evelin	
Gemeinderat	Kempe	Rüdiger	
Gemeinderat	Mathes	Sven	
Gemeinderat	Mehlhorn	Jens	Kreistag Erzgebirgskreis
Gemeinderat	Mei	Falk	
Gemeinderat	Müller	Günter	
Gemeinderat	Müller	Dirk	
Gemeinderat	Reichardt	Matthias	
Gemeinderätin	Thalmann	Peggy	
Gemeinderat	Thum	Matthias	
Gemeinderätin	Wiechmann-Münke	Ute	

Amtsberg, 10.03.2026

Krause
Bürgermeister

[13] Dazu in Kommentar zu § 53 SächsKomHVO: „Unter Zugrundelegung einer Stellungnahme des SMI vom 23.11.2009 gehört die Mitgliedschaft in Vereinen, die keine Unternehmen sind (also Abgrenzung erforderlich), die Mitgliedschaft in Organen von Ärzte-, Handwerks- und anderen Kammern sowie in internen Gremien einschließlich Eigenbetrieben und Zweckverbänden nicht dazu. Die Erhebung und Speicherung der damit verbundenen Daten ist entsprechend dem Sächsischen Datenschutzgesetz rechtlich zulässig. Durch die Angabe zu den Mitgliedschaften sollen personelle Verflechtungen mit anderen Wirtschaftsbereichen und gemeindlichen Einrichtungen offen gelegt werden, was die Transparenz erhöht.“; Kommunalhaushaltsrecht Sachsen, Karl-Heinz Binus, Susann Bellmann, Birgit Erler u. a.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.321.862,15	2.376.366	2.376.366,00	2.532.897,19	156.531,19
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	353.275,46	356.172	356.172,00	358.287,32	2.115,32
	Gewerbesteuer	508.119,56	429.271	429.271,00	663.034,20	233.763,20
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.361.029,73	1.497.349	1.497.349,00	1.410.542,79	-86.806,21
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	88.812,66	82.964	82.964,00	90.247,30	7.283,30
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.686.154,12	3.817.564	3.817.564,00	3.768.136,64	-49.427,36
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.653.589,92	1.832.028	1.832.028,00	1.810.801,74	-21.226,26
	sonstige allgemeine Zuweisungen	1.470,40	1.491	1.491,00	1.468,80	-22,20
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	503.287,19	479.922	479.922,00	510.592,15	30.670,15
3	+ sonstige Transfererträge	9.077,98	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	459.160,29	444.221	444.221,00	399.742,39	-44.478,61
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	90.802,42	109.560	109.560,00	129.299,19	19.739,19
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.471,73	880	880,00	35.574,22	34.694,22
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	152.743,99	135.000	135.000,00	134.574,92	-425,08
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	437.600,36	97.100	97.100,00	314.991,53	217.891,53
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	**7.183.873,04**	**6.980.691**	**6.980.691,00**	**7.315.216,08**	**334.525,08**
11	Personalaufwendungen	2.724.129,89	2.911.916	2.911.916,00	2.916.367,20	4.451,20
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.436.749,23	1.305.940	1.436.580,54	1.382.870,52	-53.710,02
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	794.748,71	790.411	790.411,00	866.850,25	76.439,25
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.236,61	50.140	50.140,00	61.957,97	11.817,97
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	1.435.425,75	1.620.940	1.620.940,00	1.655.305,43	34.365,43
	darunter : Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	470.616,16	504.160	501.251,42	530.040,16	28.788,74
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	**6.886.906,35**	**7.183.507**	**7.311.238,96**	**7.413.391,53**	**102.152,57**
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	**296.966,69**	**-202.816**	**-330.547,96**	**-98.175,45**	**232.372,51**
20	außerordentliche Erträge	369.240,56	0	535.000,00	48.951,73	-486.048,27
21	außerordentliche Aufwendungen	111.645,85	0	0,00	792,20	792,20
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**257.594,71**	**0**	**535.000,00**	**48.159,53**	**-486.840,47**
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)	**554.561,40**	**-202.816**	**204.452,04**	**-50.015,92**	**-254.467,96**
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Folgeseite: 2

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	202.816	202.816,00	58.539,06	-144.276,94
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)	**554.561,40**	**0**	**407.268,04**	**8.523,14**	**-398.744,90**

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	8.523,14
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	8.523,14
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Buchungsperiode . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 Budgetperiode . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listentyp: E Listen-Nr.: 3-Ergebnisrechnung (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listentyp = E; Listen-Nr. = 3; Positionsnachweis = an

Finanzrechnung

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.248.192,82	2.376.366	2.376.366,00	2.565.442,33	189.076,33
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	353.477,62	356.172	356.172,00	356.306,13	134,13
	Gewerbesteuer	493.697,88	429.271	429.271,00	620.718,50	191.447,50
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.297.523,35	1.497.349	1.497.349,00	1.487.912,68	-9.436,32
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	92.876,88	82.964	82.964,00	89.896,87	6.932,87
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.398.403,69	3.337.642	3.337.642,00	3.187.056,28	-150.585,72
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.653.589,92	1.832.028	1.832.028,00	1.810.801,74	-21.226,26
	sonstige allgemeine Zuweisungen	115.268,91	1.491	1.491,00	1.468,80	-22,20
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	9.077,98	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	381.790,28	444.221	444.221,00	441.146,06	-3.074,94
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	90.201,26	109.560	109.560,00	137.132,82	27.572,82
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.620,88	880	880,00	25.690,36	24.810,36
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.743,99	135.000	135.000,00	134.574,92	-425,08
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.129,51	97.100	97.100,00	108.038,86	10.938,86
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	**6.413.160,41**	**6.500.769**	**6.500.769,00**	**6.599.081,63**	**98.312,63**
10	Personalauszahlungen	2.703.514,41	2.911.916	2.911.916,00	2.923.930,72	12.014,72
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.362.294,53	1.305.940	1.436.580,54	1.417.924,41	-18.656,13
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.350,90	50.140	50.140,00	61.957,97	11.817,97
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.415.310,83	1.620.940	1.620.940,00	1.644.006,15	23.066,15
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.339,91	504.160	501.251,42	460.782,09	-40.469,33
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)	**5.981.810,58**	**6.393.096**	**6.520.827,96**	**6.508.601,34**	**-12.226,62**
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	**431.349,83**	**107.673**	**-20.058,96**	**90.480,29**	**110.539,25**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	373.839,45	1.180.706	1.402.706,00	335.807,48	-1.066.898,52
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	420,00	0	0,00	6.747,84	6.747,84
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	162.316,30	0	535.000,00	8.831,00	-526.169,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	100,00	0	0,00	500,00	500,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	**536.675,75**	**1.180.706**	**1.937.706,00**	**351.886,32**	**-1.585.819,68**

Folgeseite: 2

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	34.828,19	2.500	11.965,49	11.965,49	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	576.794,20	20.000	75.000,00	26.336,93	-48.663,07
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	188.409,43	1.726.305	2.146.870,54	49.911,14	-2.096.959,40
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	57.832,87	48.000	70.848,90	57.688,20	-13.160,70
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)	**857.864,69**	**1.796.805**	**2.304.684,93**	**145.901,76**	**-2.158.783,17**
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**-321.188,94**	**-616.099**	**-366.978,93**	**205.984,56**	**572.963,49**
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummer 17 + 34)	**110.160,89**	**-508.426**	**-387.037,89**	**296.464,85**	**683.502,74**
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	181.579,84	181.580	181.580,00	267.579,84	85.999,84
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0,00		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0,00		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)]	**-181.579,84**	**-181.580**	**-181.580,00**	**-267.579,84**	**-85.999,84**
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	**-71.418,95**	**-690.006**	**-568.617,89**	**28.885,01**	**597.502,90**
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	37.984,63			9.255,58	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	12.752,87			7.248,84	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]	**25.231,76**			**2.006,74**	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	**-46.187,19**			**30.891,75**	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		1.350.568	1.350.568,00		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		587.355	587.355,00		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]		**73.207**	**194.595,11**		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Folgeseite: 3

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 22	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/23	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 23	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	**-46.187,19**	**73.207**	**194.595,11**	**30.891,75**	
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrent-verbindlichkeiten)	939.355,02	893.167,83	893.167,83	893.167,83	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	**893.167,83**	**966.374,83**	**1.087.762,94**	**924.059,58**	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentli. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	181.579,84	181.580	181.580,00	181.579,84	-0,16
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	-587.355	-587.355,00	0,00	587.355,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Buchungsperiode . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 Budgetperiode . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listentyp: F Listen-Nr.: 4-Finanzrechnung (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listentyp = F; Listen-Nr. = 4; Positionsnachweis = an

Vermögensrechung (Bilanz)

Haushaltsjahr: 2023

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
1. Anlagevermögen	**22.831.484,65**	**23.346.706,11**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	38.768,00	35.540,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	73.562,00	76.014,00
c) Sachanlagevermögen	17.809.162,28	18.480.693,71
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	553.085,21	569.920,41
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	3.607.404,92	3.774.943,92
cc) Infrastrukturvermögen	8.161.557,34	8.548.058,86
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	2,00	28,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2,00	2,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.315.429,00	5.421.129,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	115.481,00	122.227,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.200,81	44.384,52
d) Finanzanlagevermögen	4.909.992,37	4.754.458,40
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	4.909.992,37	4.754.458,40
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	**2.205.430,79**	**2.333.590,52**
a) Vorräte	398.406,49	396.951,49
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	847.520,53	930.840,31
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	35.444,19	112.630,89
d) Liquide Mittel	924.059,58	893.167,83
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	**25.036.915,44**	**25.680.296,63**

Haushaltsjahr: 2023

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
1. Kapitalposition	**6.746.781,03**	**6.796.796,95**
a) Basiskapital	4.387.177,51	4.445.716,57
	2.761.987,51	2.820.526,57
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	1.625.190,00	1.625.190,00
b) Rücklagen	2.359.603,52	2.351.080,38
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.033.295,90	1.024.772,76
	697.969,50	697.969,50
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	335.326,40	326.803,26
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.326.307,62	1.326.307,62
	1.223.260,42	1.223.260,42
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	103.047,20	103.047,20
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	**12.393.733,24**	**12.725.081,77**
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	10.286.739,75	10.637.477,75
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	875.190,93	923.242,46
c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	1.231.802,56	1.164.361,56
3. Rückstellungen	**1.111.381,84**	**1.117.777,35**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00

Haushaltsjahr: 2023

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.111.381,84	1.117.777,35
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j)	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten**	**4.785.019,33**	**5.040.640,56**
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.723.611,88	3.991.191,72
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	707.414,20	741.435,07
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.810,46	50.143,97
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	301.182,79	257.869,80
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Summe Passiva	**25.036.915,44**	**25.680.296,63**

Summe Aktiva	**25.036.915,44**	**25.680.296,63**
Summe Passiva	**25.036.915,44**	**25.680.296,63**
Saldo	**0,00**	**0,00**

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Buchungsperiode . von: 0 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 0 Listenauswahl Gliederungsebene: 1 - Hauptgruppen und Positionen Listentyp: B Listen-Nr.: 1- Vermögensrechnung (Bilanz)
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller'); bis = 13; VJ bis = 13; VJ von = 0; . von = 0; Gliederungsebene = 1; Ausweis Nullpositionen = an; Listentyp = B; Listen-Nr. = 1; Positionsnachweis = an

Anhang

Inhalt

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

2 Gesetzliche Grundlagen

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und ausgeübte Wahlrechte

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.2 Ausgeübte Wahlrechte

3.3 Berichtigungen vorhergehender Jahresabschlüsse

4 Erläuterungen zu wesentlichen außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (§ 48 Abs. 4 SächsKomHVO)

4.1 Wesentliche außerordentliche Erträge

4.2 Wesentliche außerordentliche Aufwendungen

5 Basiskapital, Rücklagen, Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemo

5.1 Basiskapital

5.2 Rücklagen

5.3 Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO

6 Verfügbare Mittel gemäß § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO

7 Ergänzende Angaben nach § 52 Abs. 2 SächsKomHVO

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Amtsberg hat zum 01.01.2013 das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) eingeführt.

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen. Gemäß § 88c SächsGemO ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen, örtlich zu prüfen und dem Gemeinderat bis spätestens 31.12. des dem Haushaltjahr folgenden Jahres zur Feststellung vorzulegen.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Amtsberg zum 01.01.2013 wurde am 17.09.2018 durch den Gemeinderat festgestellt. Infolgedessen konnten die Jahresabschlüsse bis 2022 sowie folgende nicht fristgerecht aufgestellt werden.

2 Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss der Gemeinde Amtsberg zum 31.12.2023 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung und der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung, in der jeweils gültigen Fassung, sowie der Festlegungen in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde aufgestellt.

Der Jahresabschluss umfasst:

- die Vermögensrechnung
- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- sowie den Anhang

Dem Anhang sind nach § 88 Abs. 4 SächsGemO eine Anlagenübersicht, eine Verbindlichkeitenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und ausgeübte Wahlrechte

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzlich wird das Vermögen, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ausgewiesen[1]. Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, um Wertminderungen zwischen Zugangszeitpunkt und dem Bilanzstichtag Rechnung zu tragen. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungsminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für die planmäßigen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzungsdauer zeitlich begrenzt ist, wurde ausschließlich die lineare Methode angewandt.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens richteten sich nach der Anlage zu § 44 Abs 3 SächsKomHVO und der Abschreibungstabelle für unbewegliches und bewegliches Anlagevermögen der Gemeinde Amtsberg.

Erfasst wurden sämtliche bewegliche, selbständig nutzbare Vermögensgegenstände, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, für den einzelnen Vermögensgegenstand den Einzelwert von 800 EUR übersteigen.

Geleistete Investitionszuwendungen werden als Sonderposten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 40 Jahre abgeschrieben.

[1] Vgl. § 253 Abs. 1 HGB i.V.m. § 37 Abs. S.1 SächsKomHVO

Ausnahmen von dieser Regel wurden für die erstmalige Bewertung des Vermögens im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Amtsberg in Anspruch genommen.

Die zu bilanzierenden Beteiligungen der Gemeinde Amtsberg wurden nach der Eigenkapitalspiegelmethode in Höhe des anteiligen Eigenkapitals erfasst und mit den der Gemeinde Amtsberg durch diese Unternehmen jährlich bekanntgegebenen Beteiligungswerte angesetzt.

Innerhalb der Vorräte werden zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände erfasst. Diese werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.
Die Forderungen wurden gemäß dem Grundsatz der Einzelerfassung und der Vollständigkeit erfasst und sind mit ihrem Nominalwert dargestellt. Wertminderungen wurden in Form von Einzelwertberichtigungen vorgenommen.
Die liquiden Mittel werden zum Nennwert erfasst.
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter Berücksichtigung der periodengerechten Darstellung von Aufwendungen gebildet und zum Nennwert bewertet.
Empfangene Zuwendungen wurden bei der Erfüllung des Zuwendungszwecks als Sonderposten passiviert und ertragswirksam entsprechend der Bilanzentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst.
Rückstellungen wurden in Höhe des auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
Verbindlichkeiten werden zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3.2 Ausgeübte Wahlrechte

Das Sächsische Gemeindewirtschaftsrecht gibt analog dem Bundesfinanzministerium Abschreibungstabellen[2] vor, die einer durchschnittlichen sachgerechten Nutzungsdauer entsprechen. Abweichungen von den dort ausgewiesenen Nutzungsdauern sind nur in begründeten Fällen möglich. Die Gemeinde Amtsberg hat sich zur Berechnung des Aufwandes aus Abschreibungen für Abnutzung im vorgegeben Nutzungsdauerspektrum der sächsischen Abschreibungstabelle grundsätzlich für die längere Nutzungsdauer entschieden und damit den Abschreibungsaufwand pro Jahr minimiert. Damit wurde aber auch der Zeitraum verlängert, in dem der Abschreibungsaufwand die jährlichen Ergebnishaushalte belastet.

Abweichungen von dem Prinzip der längst möglichen Nutzungsdauer wurden nur für die Gebäude der Gemeinde Amtsberg festgelegt, die vor dem 01.01.2013 erstellt/ angeschafft wurden. Mit der Bewertung der Gebäude im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz durch die sachverständige Firma KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH wurde diesen Gebäuden aufgrund des ermittelten Zustandes eine individuelle Gesamtnutzungsdauer zugewiesen. Diese längste Gesamtnutzungsdauer hat beispielsweise die Grundschule mit 128 Jahren. Dieser Nutzungszeitraum kommt u.a. durch investive Baumaßnahmen über die Jahre zustande. Auch das Rathaus in Amtsberg wurde im Laufe der Zeit vielen nutzungsverlängernden (mittlerweile 93 Jahre) Baumaßnahmen unterzogen.

Weiterhin werden für Investitionskostenzuschüsse für die Straßenentwässerung keine aktiven Sonderposten gebildet. Diese werden zusammen mit den Kosten des nicht gebührenfähigen Aufwandes für die Straßenentwässerung im Konto 445300 aufwandswirksam im gleichen Jahr verbucht.[3]

3.3 Berichtigungen vorhergehender Jahresabschlüsse

[2] Vgl. Anlage zur § 44 Abs. 3 SächsKomHVO – Abschreibungstabelle
[3] Diese Möglichkeit der sofortigen aufwandswirksamen Verbuchung ergibt sich aus § 36 Abs. 8 S. 1 SächsKomHVO. Ebenfalls beschrieben wird dies in der Nr. 2.6 der FAQ für die Kommunale Verwaltung in Sachsen, unter https://www.kommunale-verwaltung.sachsen.de/faq-nach-themen-4128.html?_cp=%7B%7D

Es wurden 4 Buswartehäuschen mit einem Restwert von zusammen 4 EUR aufgrund von Neubauten in den Jahren vor 2023 aus der Bilanz ausgebucht.

4 Erläuterungen zu wesentlichen außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (§ 48 Abs. 4 SächsKomHVO)

4.1 Wesentliche außerordentliche Erträge

Bei den wesentlichen außerordentlichen Erträgen handelt es sich zum einen um Schadensersatzleistungen im Zuge der Bewältigung der CORONA-Pandemie. Durch die im positiven Testfall verhängten Quarantäne-Erlasse kam es zu Personalausfällen, die durch den Freistaat finanziell ausgeglichen wurden. Diese Zahlungen wurden erst im Jahr 2023 beschieden und ausgezahlt.

Im Weiteren handelt es sich um eine ertragswirksame anteilige Auflösung eines Sonderpostens und mehrere flurstücksbezogene Verkäufe.

4.2 Wesentliche außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich nur um die buchhalterischen Abgänge aufgrund der oben genannten Flurstücksverkäufe oder Tauschgeschäfte.

5 Basiskapital, Rücklagen, Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemo

5.1 Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune ist eine rechnerische Größe. Sie ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Es kann sich nachfolgend nur durch Kapitalzuschüsse erhöhen[4]. Weiterhin von großer Bedeutung ist das zum 31.12.2017 ermittelte Basiskapital. Von diesem feststehenden Betrag ist mindestens 1/3 über die Jahre zu erhalten. Der Rest (2/3 des Basiskapital) kann für die Verrechnung eines eventuell auftretenden Fehlbetrages genutzt werden[5]. Unabhängig vom Auftreten eines Verlustes darf die volle Summe des verrechnungsfähigen Betrages in das Ergebnis einfließen[6], aber auch nur solange 1/3 des Basiskapitals mit Stand vom 31.12.2017 nicht unterschritten wird. Sollte dabei ein positives Gesamtergebnis entstehen, sind die den Ausgleich überschreitenden Beträge den Rücklagen zuzuführen.[7] Das bedeutet, dass die Gemeinde mit dem verrechenbaren Betrag das Basiskapital reduzieren und Rücklagen aufbauen kann. Damit wird eine größere Flexibilität für die Haushaltsführung und für zukünftige Planungen erreicht.

Zum 31.12.2017 hatte das Basiskapital einen Wert von 4.875.567,03 EUR. Damit muss bei der Verrechnung von Fehlbeträgen und/ oder dem Aufbau von Rücklagen ein Betrag von 1/3 des Basiskapitals erhalten bleiben. Dies entspricht einer Summe von 1.625.189,01 EUR, die das Basiskapital mindestens haben muss.

Gemäß nachfolgender Tabelle (in Punkt 5.2) kann im Jahr 2023 ein Betrag i.H.v. 58.539,06 EUR zur Verrechnung mit dem Basiskapital herangezogen[8] werden.

5.2 Rücklagen

Im Haushaltsjahr 2023 ergibt sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -98.175,45 EUR . Zur Verrechnung eines Teils des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis kann das Sonderergebnis in Höhe von 48.159,53 EUR genutzt werden. Das verbleibende Gesamtergebnis von -50.015,92 EUR kann durch die Verrechnung mit den Rücklagen ausgeglichen werden. Den Rücklagen des ordentlichen kann im Jahr 2023 ein Betrag von 58.539,06 EUR durch Verrechnung mit dem Basiskapital zugeführt werden.

[4] Vgl. § 36 Abs. 7 S. 2 SächsKomHVO
[5] Vgl. dazu § 72 Abs. 3 S. 3 und 4 SächsGemO
[6] Vgl. Teil A Abschn. I Nr. 4 c) Satz 3 VwV KomHWi
[7] Vgl. Teil A Abschn. I Nr. 4 c) Satz 12 und 13 VwV KomHWi
[8] vgl. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO

Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich somit wie folgt dar (analog Muster 21):

analog Muster 21 (zu § 1 Absatz 3 Nummer 3 SächsKomHVO)
Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position			Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
1		Abschreibungen auf Alt-Investitionen[1]	560.193,00 EUR	544.604,27 EUR	539.238,00 EUR
2	+	Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	21.402,49 EUR	108.852,76 EUR	507,20 EUR
		Aufwendungen aus dem Abgang von Alt-Investitionen (**Finanzanlagen**)	- EUR	- EUR	50.029,62 EUR
3	+	Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten			
4	=	**Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)**	**581.595,49 EUR**	**653.457,03 EUR**	**589.774,82 EUR**
5		Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen	423.813,29 EUR	95.008,40 EUR	205.563,59 EUR
	davon	Erträge aus Zuschreibungen auf **Finanzanlagen**	423.813,29 EUR	95.008,40 EUR	205.563,59 EUR
6	+	Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	198.445,74 EUR	255.433,03 EUR	20.994,17 EUR
7	+	Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	243.236,00 EUR	231.692,00 EUR	304.678,00 EUR
8	=	**Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)**	**865.495,03 EUR**	**582.133,43 EUR**	**531.235,76 EUR**
9	=	**Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO** (Nummer 8 ./. Nummer 4)	**- EUR**	**- 71.323,60 EUR**	**- 58.539,06 EUR**
	davon:	Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	- EUR	- 71.323,60 EUR	- 79.026,03 EUR
		Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	- EUR	- EUR	20.486,97 EUR
10	=	**zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO**	**- EUR**	**71.323,60 EUR**	**58.539,06 EUR**
	davon:	Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	- EUR	71.323,60 EUR	58.539,06 EUR
		Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	- EUR	- EUR	- EUR
11		**Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO**	- EUR	- EUR	- EUR
12		**Basiskapital**	4.620.087,37 EUR	4.445.716,57 EUR	4.387.177,51 EUR
	darunter:	Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	1.625.189,01 EUR	1.625.189,01 EUR	1.625.189,01 EUR
13		**Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**	**656.482,47 EUR**	**1.024.772,76 EUR**	**1.033.295,90 EUR**
	Δ	Zugang Rücklage ord. Erg.	162.666,99 EUR	296.966,69 EUR	- EUR
	Δ	Zugang Rücklage ord. Erg. aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	- EUR	71.323,60 EUR	8.523,14 EUR
	202110	Rücklage ord. Ergebnis	401.002,81 EUR	697.969,50 EUR	697.969,50 EUR
	202120	Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	255.479,66 EUR	326.803,26 EUR	335.326,40 EUR
14		**Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**	**1.068.712,91 EUR**	**1.326.307,62 EUR**	**1.326.307,62 EUR**
	Δ	Zugang Rücklage ao. Erg.	233.215,35 EUR	257.594,71 EUR	- EUR
	Δ	Zugang Rücklage ao. Erg. nach § 24 III S. 2 SächsKomHVO	- EUR	- EUR	- EUR
	202210	Rücklage außerord. Ergebnis	965.665,71 EUR	1.223.260,42 EUR	1.223.260,42 EUR
	202220	Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	103.047,20 EUR	103.047,20 EUR	103.047,20 EUR
15		**Fehlbeträge**			
	davon:	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren			
		Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren			
16		**Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**			

In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.

[1] Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

5.3 Fehlbeträge gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO

Für den Haushaltsausgleich der Kommunen im Freistaat Sachsen wurde ab dem Jahr 2018 die Möglichkeit geschaffen, einen gesetzeskonformen Haushalt trotz eines Fehlbetrages unter bestimmten Bedingungen zu erreichen. Ein dementsprechender Fehlbetrag gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der SächsGemO ist ein negativer Saldo aus den Abschreibungen, den Zuschreibungen, den Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung und dem Abgang des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Anlagevermögens sowie den Erträgen und Aufwendungen aus den diesen zugeordneten passiven Sonderposten. Diese Fehlbeträge sind getrennt nach Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zu ermitteln.

Er darf unabhängig von einer Deckung aus vorhandenen Rücklagen im Haushaltsjahr seiner Entstehung bis zum vollen Betrag mit dem Basiskapital verrechnet werden, sofern durch die Verrechnung nicht ein Drittel des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals unterschritten wird. Der im Haushaltsjahr 2023

aufgetretene Fehlbetrag von -50.015,92 EUR konnte durch Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Die Verrechnungsmöglichkeit, wie schon unter Punkt 5.1 erläutert, konnte i.H.v. 58.539,06 EUR genutzt werden.

6 Verfügbare Mittel gemäß § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO

Der Betrag der verfügbaren Mittel ist im Anhang zu erläutern[9]. Diese Mittel können zur Deckung herangezogen werden, um auch im Finanzhaushalt oder der Finanzrechnung den Haushaltsausgleich und damit die Gesetzmäßigkeit zu erreichen.

Für die Herleitung der „Verfügbaren Mittel" gibt es allerdings mehrere Berechnungsmethoden

Örtliche Prüfung - SSG	**§ 72 Abs. 4 SächsGemO i.V.m. § 24 Abs. 5 SächsKomHVO**	**Teil A Nr. I Nr. 5b) VwV KomHWi**
liquide Mittel zum 31.12. - kurzfristige Verbindlichkeiten (abzgl. zweckentsprechend verwendete SOPO in Anzahlung) - Haushaltsermächtigungen Folgejahr Auszahlungen - fremde Mittel (nur die, die nicht bereits in kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten sind) + Haushaltsermächtigungen Folgejahr Einzahlungen + kurzfristige Forderungen	1. im Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit gemäß § 74 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb 2. im Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen 3. im Bestand an liquiden Mitteln	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten; der Bestand kann daher auch negativ sein) +/- Überschuss/Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr - Nr 50 FR - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten- Nr 52 FR - Mittel, die gesetzlich, vertraglich oder in sonstiger Weise gebunden sind und für die im Haushaltsjahr keine Auszahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt worden sind, sowie Mittel, deren Auszahlung im Haushaltsjahr unzulässig ist; ferner gegebenenfalls Mittel, die als Liquiditätsreserve dienen sollen + Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
= verfügbare Mittel zum 31.12.	**= verfügbare Mittel zum 31.12.**	**= verfügbare Mittel zum 31.12.**

Die Berechnung der verfügbaren Mittel erfolgt hier nun nach Maßgabe der örtlichen Prüfung in Abstimmung mit dem SSG:

liquide Mittel zum 31.12.	924.059,58 EUR
./.kurzfristige Verbindlichkeiten	420.540,23 EUR
./. Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr (Auszahlungen)	821.311,52 EUR
./. fremde Mittel	2.006,74 EUR
+ Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr (Einzahlungen)	526.664,00 EUR
+ kurzfristige Forderungen	882.964,72 EUR
= verfügbare Mittel zum 31.12.	**1.089.829,81 EUR**

Rückstellungen wurden bei der Betrachtung nicht berücksichtigt. Die Auflösung von Rückstellungen wird jährlich im Haushaltsplan als Auszahlung veranschlagt.

[9] gemäß § 52 Abs. 1 SächsKomHVO i.V.m. § 72 Abs 4 S. 2 SächsGemO

7 Ergänzende Angaben nach § 52 Abs. 2 SächsKomHVO

Für die Haushaltsplanung des Jahres 2024 wurden bestimmte nicht verbrauchte Planansätze des Jahres 2023 in das Jahr 2024 übertragen. Im Haushaltsplan 2024 wurden diese im Finanzplan unter den Nummern 48 (Einzahlungen aus Ermächtigungen) und 49 (Auszahlungen aus Ermächtigungen) dargestellt. Dies ist notwendig, da diese Übertragungen die Finanzmittel des Haushaltes 2024 stark beeinflussen, aber im Haushaltsplan 2024 sonst nicht dargestellt werden.

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen:

Produkt	Kontonr.	MaßnNr	Art	übertr. Betrag	für (Erläuterung)
54.10.10	099522	GSTR011	Auszahlung	253.000,00 €	Porschendorfweg wird erst 2024 gebaut/ FÖMI schon 2023 erhalten
11.12.03	099523	RATH003	Auszahlung	20.000,00 €	Heizungskessleerneuerung im Rathaus soll 2024 durchgeführt werden.
42.41.03	421103		Auszahlung	115.000,00 €	Putzsanierung Turnhalle WB
42.41.03	314104		Einzahlung	81.900,00 €	Putzsanierung Turnhalle WB - FÖMI
54.10.01	099522	GSTR007	Auszahlung	400.000,00 €	Radweg
54.10.01	219119	GSTR007	Einzahlung	350.000,00 €	Radweg - FÖMI
11.12.03	099321	800-0000	Auszahlung	8.000,00 €	Ersatzbeschaffung Technik
51.10.03	443100		Auszahlung	22.557,18 €	B-Plankosten
11.13.05	506100	Bahnhof	Einzahlung	60.000,00 €	Verkauf des Bahnhofs DD steht noch aus.
12.60.00	099321	FWAM001	Auszahlung	2.000,00 €	Faltbehälter Feuerwehr
12.60.03	425300		Auszahlung	754,34 €	zusätzliche Hosen für FW SN (umgebucht auf Kleiderkammer Wehrleiter)
57.50.00	314100		Einzahlung	34.764,00 €	Fömi für Verein Zwönitztal
			+ ∑ Einzahlungen:	**526.664,00 €**	
			./. ∑ Auszahlungen:	**821.311,52 €**	
			Δ =	**-294.647,52 €**	

Anlagen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Übersichten über

- das Anlagevermögen
- die Verbindlichkeiten
- die Forderungen
- die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (siehe Punkt 7)

sind dem Anhang beigefügt.

Amtsberg, 10.03.2026

Krause
Bürgermeister

- **Anlagenübersicht**

- **Forderungsübersicht**

- **Verbindlichkeitenübersicht**

- **Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	79.233,92	11.965,49	0,00	0,00	91.199,41	43.693,92	8.737,49	0,00	0,00	0,00	52.431,41	35.540,00	38.768,00
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	79.233,92	11.965,49	0,00	0,00	91.199,41	43.693,92	8.737,49	0,00	0,00	0,00	52.431,41	35.540,00	38.768,00
1.2	**Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**	98.081,67	0,00	0,00	0,00	98.081,67	22.067,67	2.452,00	0,00	0,00	0,00	24.519,67	76.014,00	73.562,00
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	98.081,67	0,00	0,00	0,00	98.081,67	22.067,67	2.452,00	0,00	0,00	0,00	24.519,67	76.014,00	73.562,00
1.3	**Sachanlagevermögen**	39.318.183,95	111.855,24	10.233,32	0,00	39.419.805,87	20.837.490,24	782.879,47	9.726,12	0,00	0,00	21.610.643,59	18.480.693,71	17.809.162,28
1.3.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	1.090.161,58	0,00	128,20	0,00	1.090.033,38	520.241,17	16.707,00	0,00	0,00	0,00	536.948,17	569.920,41	553.085,21
1.3.1.1	Grünflächen	819.494,78	0,00	128,20	0,00	819.366,58	406.158,50	16.707,00	0,00	0,00	0,00	422.865,50	413.336,28	396.501,08
1.3.1.2	Ackerland	3.787,20	0,00	0,00	0,00	3.787,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.787,20	3.787,20
1.3.1.3	Wald und Forsten	1.836,74	0,00	0,00	0,00	1.836,74	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	1.828,74	1.828,74
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	113.408,40	0,00	0,00	0,00	113.408,40	90.727,44	0,00	0,00	0,00	0,00	90.727,44	22.680,96	22.680,96
1.3.1.5	Gewässer	3.513,12	0,00	0,00	0,00	3.513,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.513,12	3.513,12
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	148.121,34	0,00	0,00	0,00	148.121,34	23.347,23	0,00	0,00	0,00	0,00	23.347,23	124.774,11	124.774,11
1.3.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	11.136.447,36	11.373,26	4.905,12	0,00	11.142.915,50	7.361.503,44	178.734,26	4.727,12	0,00	0,00	7.535.510,58	3.774.943,92	3.607.404,92
1.3.2.1	Wohnbauten	45.853,99	0,00	0,00	0,00	45.853,99	13.059,99	1.306,00	0,00	0,00	0,00	14.365,99	32.794,00	31.488,00
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	2.691.053,86	9.065,85	0,00	0,00	2.700.119,71	2.352.360,26	57.408,85	0,00	0,00	0,00	2.409.769,11	338.693,60	290.350,60

Folgeseite: 2

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.2.3	Schulen	1.457.707,59	0,00	0,00	0,00	1.457.707,59	1.208.274,59	43.207,00	0,00	0,00	0,00	1.251.481,59	249.433,00	206.226,00
1.3.2.4	Kulturanlagen	896.468,76	2.307,41	0,00	0,00	898.776,17	687.339,26	4.800,41	0,00	0,00	0,00	692.139,67	209.129,50	206.636,50
1.3.2.5	Sportanlagen	3.228.346,51	0,00	0,00	0,00	3.228.346,51	1.581.317,01	51.462,00	0,00	0,00	0,00	1.632.779,01	1.647.029,50	1.595.567,50
1.3.2.6	Gartenanlagen	247.480,00	0,00	0,00	0,00	247.480,00	723,00	0,00	0,00	0,00	0,00	723,00	246.757,00	246.757,00
1.3.2.7	Verwaltungsgebäude	478.135,14	0,00	0,00	0,00	478.135,14	453.601,31	0,00	0,00	0,00	0,00	453.601,31	24.533,83	24.533,83
1.3.2.8	Sonstige Gebäude	2.091.401,51	0,00	4.905,12	0,00	2.086.496,39	1.064.828,02	20.550,00	4.727,12	0,00	0,00	1.080.650,90	1.026.573,49	1.005.845,49
1.3.3	**Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	20.407.336,44	20.313,48	5.200,00	0,00	20.422.449,92	11.859.277,58	406.614,00	4.999,00	0,00	0,00	12.260.892,58	8.548.058,86	8.161.557,34
1.3.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.645.082,24	0,00	0,00	0,00	1.645.082,24	931.332,88	26.677,00	0,00	0,00	0,00	958.009,88	713.749,36	687.072,36
1.3.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3	Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4	Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	654.162,48	0,00	0,00	0,00	654.162,48	137.411,88	15.692,00	0,00	0,00	0,00	153.103,88	516.750,60	501.058,60
1.3.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	16.382.597,37	20.313,48	200,00	0,00	16.402.710,85	9.473.032,47	326.606,00	0,00	0,00	0,00	9.799.638,47	6.909.564,90	6.603.072,38

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.725.494,35	0,00	5.000,00	0,00	1.720.494,35	1.317.500,35	37.639,00	4.999,00	0,00	0,00	1.350.140,35	407.994,00	370.354,00
1.3.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.363,11	0,00	0,00	0,00	2.363,11	2.335,11	26,00	0,00	0,00	0,00	2.361,11	28,00	2,00
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.312,54	0,00	0,00	0,00	2.312,54	2.310,54	0,00	0,00	0,00	0,00	2.310,54	2,00	2,00
1.3.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.198.307,80	52.256,60	0,00	0,00	6.250.564,40	777.178,80	157.956,60	0,00	0,00	0,00	935.135,40	5.421.129,00	5.315.429,00
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	436.870,60	16.095,61	0,00	0,00	452.966,21	314.643,60	22.841,61	0,00	0,00	0,00	337.485,21	122.227,00	115.481,00
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	44.384,52	11.816,29	0,00	0,00	56.200,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.384,52	56.200,81
1.4	**Finanzanlagevermögen**	3.420.528,20	0,00	0,00	0,00	3.420.528,20	-1.333.930,20	50.029,62	0,00	0,00	205.563,59	-1.489.464,17	4.754.458,40	4.909.992,37
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2	Beteiligungen	3.420.528,20	0,00	0,00	0,00	3.420.528,20	-1.333.930,20	50.029,62	0,00	0,00	205.563,59	-1.489.464,17	4.754.458,40	4.909.992,37
1.4.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2023
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamtsumme	42.916.027,74	123.820,73	10.233,32	0,00	43.029.615,15	19.569.321,63	844.098,58	9.726,12	0,00	205.563,59	20.198.130,50	23.346.706,11	22.831.484,65

1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Druckparameter AFA-Art außer: 08-geringstwertige Wirtschaftsgüter AFA-Basis: AHK AFA-Sicht: bilanzrechtlich Modus: I Listenauswahl Listen-Nr.: 4-Anlagenspiegel mit Sonderposten
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller')

Forderungsübersicht zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO

Abschlussbilanz **Haushaltsjahr: 2023**

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**930.840,31**	**847.520,53**	**0,00**	**0,00**	**847.520,53**
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	449.337,45	397.049,23	0,00	0,00	397.049,23
1.2	Steuerforderungen	198.040,81	130.671,53	0,00	0,00	130.671,53
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	21.233,07	45.443,47	0,00	0,00	45.443,47
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	262.228,98	274.356,30	0,00	0,00	274.356,30
2.	**Privatrechtliche Forderungen**	**112.630,89**	**35.444,19**	**0,00**	**0,00**	**35.444,19**
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	**Summe aller Forderungen**	**1.043.471,20**	**882.964,72**	**0,00**	**0,00**	**882.964,72**

Druckparameter: HH-Jahr: 2023 Vorlage: <Standard> Bestand Liste basiert auf: Abschlussbilanz Listenauswahl Gliederungsebene: 1 - Hauptgruppen und Positionen Listentyp: B Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'tilo.mueller'); Gliederungsebene = 1; Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listentyp = B; Listen-Nr. = 2; Positionsnachweis = an

Verbindlichkeitenübersicht zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO

Länge		Arten der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2022	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres			Stand zum 31.12.2023
				bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2	**1.**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	**2.**	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**3.991.191,72**	**0,00**	**0,00**	**3.723.611,88**	**3.723.611,88**
3	**2.1**	**von verbundenen Unternehmen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	**2.2**	**von Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	**2.3**	**von Sondervermögen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	**2.4**	**vom öffentlichen Bereich**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5	2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2.4.3	von Gemeinden und Gemeindenverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2.4.4	von Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	**2.5**	**vom privatem Kreditmarkt**	**3.991.191,72**	**0,00**	**0,00**	**3.723.611,88**	**3.723.611,88**
5	2.5.1	von Banken und Kreditinstitute	3.991.191,72	0,00	0,00	3.723.611,88	3.723.611,88
5	2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	**3.**	**Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	**3.1**	**vom öffentlichen Bereich**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	**3.2**	**vom privatem Kreditmarkt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	**4.**	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	**5.**	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**741.435,07**	**707.414,20**	**0,00**	**0,00**	**707.414,20**
2	**6.**	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**50.143,97**	**52.810,46**	**0,00**	**0,00**	**52.810,46**
2	**7.**	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**257.869,80**	**301.182,79**	**0,00**	**0,00**	**301.182,79**
2	**8.**	**Summe aller Verbindlichkeiten**	**5.040.640,56**	**1.061.407,45**	**0,00**	**3.723.611,88**	**4.785.019,33**

Muster 17
(zu § 1 Absatz 3 Nummer 4 SächsKomHVO)

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2023	Euro					
2022	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
Summe:	0	0	0	0	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0	0	0	0	0	0

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.